Aus der Kinderstube

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 13

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-456264

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Charcuterie **Ruff** Poststrasse 5
SPEZIALITÄT:
Mildgesalzene **Ochsenzungen** Geräucherte

Aus der Kinderstube

Die Mama ertappt ihren Liebling, wie derselbe an der Fensterscheibe Fliegen zerdrückt. Mama hat nicht gerne verschmierte Fensterscheiben und kleidet nun die Zurechtweisung in folgende schöne Worte: „Lueg Chind, das darfst du nid mache; d'Flüge sind au froh, daß d'Sunne wieder emol füre cho ist, drum muesch si nid töde!" worauf die Antwort erfolgt: „Jo weißt, i tue s'nid ganz vertrucke, si chöned denn glich no gnäpple!"

Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur

Ein Organ für schweizerische Aussenpolitik

Inhalt der Märznummer (Heft 12):

Hans Oehler: Die Bedeutung des 18. Februar.
Walter Burckhardt: Die Heiligkeit der Verträge.
Eduard Blocher: Ueber den schweiz. Partikularismus.
Hans Zopfi: Potsdam.
Schweizerische Umschau — Rundschau der Presse. Bücher.

Jährlich Fr. 16.— / vierteljährlich Fr. 4.25 / Einzelhefte Fr. 1.50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, bei der Post oder direkt beim

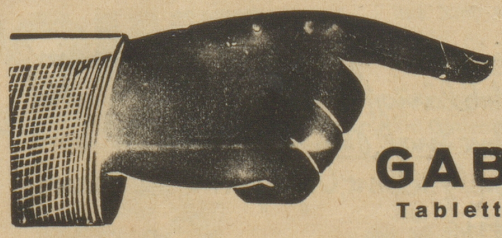
Verlag der Schweizerischen Monatshefte für Politik und Kultur
Zürich / Steinhaldenstrasse 66

Die Schönheit
DER JUGEND, KEINE HAUTUNREINIGKEITEN, & NIE FALTEN IM GESICHT SIND DER ERFOLG, WENN SIE STÄNDIG
Crême Mara
IN VERBINDUNG MIT
Eau de Cologne Nr. 234
(VORNEHMER GERUCH) BENÜTZEN, & DAZU DIE DURCH IHREN ZARTEN, WEICHEN SCHAUM & IHR PARFUM DISTINGUÉ BEKANNTE
Relorita-Ölseife Nr. 210
VON
KLEMENT & SPAETH, ROMANSHORN
VERWENDEN

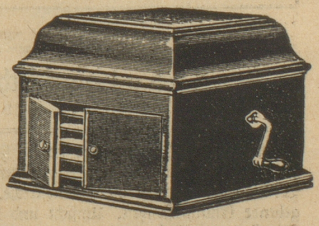
Die Nebelspalter-Druckerei und Verlagsanstalt
E. Löpfe-Benz, Rorschach
liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391

174
BLAUE PACKUNG · 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG · 10 STÜCK - 80

Die fidele
Schreckenskammer
Klaus und Nantes sträfliche Experimente
Reime von A. Moszkowski
Bilder von K. Pommerhanz
Fünfzehn tolle Streiche zweier Lausbuben
Gebunden Fr. 2.—
Durch den Buchhandel oder den
Verlag Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstr. 65



GABA
Tabletten
Gegen Husten und Heiserkeit.
Einziges Wybert-Präparat aus dem **Jahre 1846**
Von Dr. med. E. Wybert eigenhändig begutachtet.



Musik-Apparate
erstklassige Fabrikate
zu vorteilhaften Preisen.
Schallplatten versch. Marken
M. Wilburger, St. Gallen, Multergasse 26.
Kataloge gratis u. franko. [280